

Vier Punkte aus drei Spielen

Schlitters – Ein Spektakel ist garantiert, wenn Danijel Zenkovic's U15 in der Toto-Jugendliga antritt. Nach der knappen 4:5-Niederlage vergangene Woche in St. Pölten kämpften sich die Tiroler gestern nach 1:3 Rückstand gegen Admira Wacker noch auf 4:4 heran. „Riesenkompiment an mein Team. Sie glauben immer an sich“, ist Zenkovic von der Moral seines Teams begeistert. „Defensiv werden wir uns noch steigern. Schritt für Schritt.“

Die U16 siegte gegen die Niederösterreicher, die Zweiten des Vorjahres, mit 2:1. „In erster Linie eine super Teamleistung. Wir mussten sehr aktiv spielen, pressen früh und lieben wenig zu“, resümierte U16-Coach Stefan Landauer zufrieden. Andi Spielmanns U18 verlor 0:1. (ast)

Toto-Jugendliga U15

AKA Tirol – Admira 4:4 (1:3) 100; Et. Tore für Tirol: Jawadi (2., Elfmeter, 57.), Galle (55.), Prasthofer (71.). Kurz vor Ende hatte man noch die Chance auf das 5:4

1. Austria Wien	2	8:3	6
2. Rapid Wien	2	5:4	4
3. Ried	2	4:3	4
4. Vorarlberg	2	8:3	3
5. St. Pölten	2	5:7	3
6. Burgenland	2	3:6	3
7. RB Salzburg	2	5:5	3
8. Admira	1	4:4	1
9. Sturm Graz	1	3:3	1
10. AKA Tirol	2	8:9	1
11. Kärnten	2	5:6	1
12. Linz	2	1:6	0



Raphael Galle (l.) erzielte das zwischenzeitliche 2:3. Foto: Gruber

Toto-Jugendliga U18

AKA Tirol – Admira 0:1 (0:1) 150; Grosic. Gelb-Rot: Tekir (61., Tirol). Ein Freistoß entschied eine ansonsten recht ausgeglichene Partie.

1. Austria Wien	2	15:1	6
2. RB Salzburg	2	5:3	6
3. St. Pölten	2	6:3	4
4. Ried	2	6:2	3
5. Admira	1	1:0	3
6. Linz	2	3:8	3
7. AKA Tirol	2	1:2	1
8. Burgenland	2	3:6	1
9. Vorarlberg	2	1:9	1
10. Sturm Graz	1	2:3	0
11. Rapid Wien	1	1:2	0
12. Kärnten	1	0:5	0

Toto-Jugendliga U16

AKA Tirol – St. Pölten 2:1 (1:1) 70; Lucic. Tore für Tirol: Spajic (40.), Buljubasic (60.). „Eine super Kombination führte zum 2:0“, berichtete Stefan Landauer.

1. Rapid Wien	2	8:3	6
2. RB Salzburg	2	7:3	4
3. Austria Wien	2	5:3	4
4. Vorarlberg	2	2:1	4
5. Kärnten	2	4:4	3
6. AKA Tirol	2	2:2	3
7. St. Pölten	2	2:2	3
8. Burgenland	2	2:2	3
9. Ried	2	3:5	1
10. Admira	1	1:1	0
11. Sturm Graz	1	1:5	0
12. Linz	2	4:9	0

Zwei Blitzstarter in nur einer Liga

Fünf Spiele – fünf Siege. Mit Sölden, Vils und Völs II surfen gleich drei Teams seit Saisonbeginn auf der perfekten Ergebniswelle.

Von Tobias Waidhofer

Innsbruck – Der Rekord der deutschen Bundesliga ist in Griffweite. Vergangene Saison hatten die Münchner Bayern ihre eigene Bestmarke eingestellt und die ersten sieben Saisonspiele gewonnen. Aber auch in Tirol gibt es sie – die absoluten Blitzstarter.

Thema der Runde

Thema: Fünf Spiele – fünf Siege: Die Tiroler Blitzstarter.

Nach fünf Runden stehen im Tiroler Unterhaus noch drei Teams mit einer blütenweißen Weste da: Sölden, Vils und Völs II.

Nach dem unglücklichen Abstieg aus der Gebietsliga in der vergangenen Saison läuft es für Vils in der Bezirksliga West deutlich besser. Fünf Siege stehen nach dem 6:2 gegen Ellbögen/Patsch auf der bisherigen Saisonbilanz. „Wir sind zufrieden, wissen aber auch, dass momentan Schüsse reingehen, die sonst nicht ins Tor gehen“, betont Trainer Franz Wachter das Momentum. Der Weg soll natürlich wieder eine Klasse nach oben führen. „Das muss unser Ziel

sein“, weiß Wachter. Dass die Vilsler wegen ihrer geografischen Lage im Unterhaus als Stiefkind gelten, kostet sie nur noch ein müdes Lächeln: „Wir wissen, dass keiner über den Fernpass fahren will. Wir machen das aber bei jedem Auswärtsspiel und sind es längst gewöhnt.“

Auch Sölden (ebenfalls BLW) feierte mit dem 3:1 in Götzens den fünften Sieg im ebensovioleten Spiel. Die Gründe für den Blitzstart? „Das wissen wir selber nicht“, gesteht Sölden-Trainer Roman Reinstadler in seiner ersten Reaktion lachend. „So ist es im Fußball. Manchmal läuft's einfach.“

Trotzdem sei eine gute Vorbereitung natürlich essenziell. „Alle sind körperlich gut beisammen. Außerdem haben wir einen starken Kader.“ Und das obwohl die Mannschaft vor der Saison nur mit Nachwuchsspielern aufgefüllt wurde. „Wir werden nicht schlechter, wenn ich einen Spieler austausche“, lobt Reinstadler das Kollektiv. Da die Bäume aber auch in Sölden nicht in den Himmel wachsen, sei der Aufstieg keine Pflichtaufgabe: „Wir peilen einen Mittelfeldplatz an.“

Bei den Völsern, die das zweite Jahr in Folge in der 2.



Einer der Vilsler Blitzstarter: Simon Schädle traf beim 6:2 gegen Ellbögen/Patsch zur zwischenzeitlichen 3:0-Führung. Foto: Rottensteiner

Klasse Mitte engagiert sind, will man den Tag nicht vor dem Abend loben. Da können auch die 15 Punkte nach fünf Spielen nichts daran ändern. „Es sieht gut aus. Aber erst nach etwa acht Spielen kann man ungefähr sagen, wo der

Weg hinführt“, meint Trainer Johann Pichler. „Vielleicht geben wir dann auch ein neues Saisonziel aus“, lacht der ehemalige Mieders-Trainer – das kann dann wohl nur Aufstieg heißen. Zumindest wenn es so weitergeht.

Gebietsliga West

Haiming – Roppen/K. 4:1 (2:0) 350; Gamper. Tore: Jakob Gstrein (4., 90.), Höllingl (37.), Herz (90.) bzw. Schöpf (73.).

Veldidena – Hall II 3:1 (2:0) 180; Cetinkaya. Tore: Yilmaz (28.), Tiefenthaler (45., Eigentor), Kröll (62.) bzw. Dimitrov (81.).

Alpbach – Umhausen 1:3 (0:1) 120; Achomer. Tore: Michael Moser (90.) bzw. Rafael Leiter (18., 76.), Johannes Margreiter (71., Eigentor).

Rietz – Seefeld 1:3 (0:1) 180; Mairhofer. Tore: Kuen (61.) bzw. Margreiter (45., Eigentor), Tinkl (57.), Panhofer (77.).

Landeck – Inzing 1:3 (1:2) 250; Pribanovic. Tore: Erhart (43.) bzw. Christoph Markt (1.), Kircher (40.), Bode (91.).

Oberhofen – Prutz/Serf. 2:4 (1:3) 100; Stampfer. Tore: Kofler (22.), Akemes (83., Elfmeter) bzw. Christoph Walzthöni (17., 80.), Messner (34.), Waldner (39.).

Längenfeld – Pitztal 2:2 (1:2) 200; Yilmaz Et. Tore: Kuen (34.), Pichler (90.) bzw. Schuler (14.), Neselli (41.).

Hall II – Längenfeld Di., 20 Uhr
Umhausen – Rietz Mi., 19.30 Uhr

1 Inzing	5	16:8	11
2 Umhausen	5	11:5	11
3 Pitztal	5	9:3	9
4 Längenfeld	4	10:4	8
5 Seefeld	4	8:3	8
6 Prutz/Serfaus	5	11:8	8
7 Veldidena	5	11:10	7
8 Roppen/K.	5	9:9	7
9 Haiming	5	7:8	5
10 Hall II	4	5:8	4
11 Alpbach	4	7:12	4
12 Oberhofen	5	6:12	4
13 Rietz	5	4:12	1
14 Landeck	5	3:15	1

Gebietsliga Ost

Wörgl – Niederndorf 6:0 (2:0) 100; Pribylla. Tore: Golic (13., 59., 85.), Neurauder (38.), Kostadinovic (82.), Erol (90.).

Thiersee – Angerberg 1:0 (0:0) 270; Isgören. Tor: Andric (86.). Thiersee feierte gegen Angerberg den ersten Saisonsieg, für die Gäste war es die erste Niederlage – die Tabellenführung ist nun weg. Thiersee-Coach Hanspeter Perktold berichtete erleichtert: „Endlich hatten wir das nötige Glück. Die ersten Spiele haben wir immer knapp verloren. Der Sieg war verdient, wir haben das Tor gemacht.“

Kirchberg – Schwoich 1:2 (0:2) 150; Lener. Tore: Vcelar (93., Elfmeter) bzw. Standl (1., 12.).

Brixen – Kirchdorf 4:1 (1:0) 200; Can. Tore: Beihammer (35., 63., Elfmeter, 85.), Caramelle (59.) bzw. Kastl (77., Elfmeter).

Finkenberg – St. Johann 3:1 (2:0) 150; Yilmaz Et. Tore: Mitterer (4.), Pendl (33.), Fiegl (58., Elfmeter) bzw. Bliem (81.).

Ried/K. – Westendorf 2:4 (2:3) 200; Pfister. Tore: Mölk (5.), Eberharter (33., E.) bzw. Alji (11.), Wetzinger (28.), Schmid (35.), Fuchs (70.).

Mayrhofen – Langkampfen Di., 17.9.

1 Brixen	5	13:3	12
2 Angerberg	5	9:3	10
3 Finkenberg	5	7:5	10
4 Wörgl	5	11:5	9
5 Westendorf	4	9:4	9
6 Niederndorf	5	8:11	9
7 Schwoich	5	6:11	9
8 Kirchdorf	5	7:9	7
9 St. Johann	5	4:7	6
10 Kirchberg	4	5:5	4
11 Ried/Kaltenb.	5	6:8	4
12 Thiersee	5	3:7	3
13 Langkampfen	4	5:10	3
14 Mayrhofen	4	2:7	1

Bezirksliga West

Götzens – Sölden 1:3 (0:1) 50; Brugger. Tore: Dluhy-Smith (46.) bzw. Pierre Reinstadler (31., 87., Elfmeter), Venier (51.).

Matrei II – Natters 1:4 (0:2) 120; Egger. Tore: Jürgen Penz (58.) bzw. Bacher (5., 45.), Köll (54., 66.).

Schmirn – Imst II 9:0 (5:0) 150; Wagner. Tore: Auer (10.), Markus Mader (26., 30.), Markus Kreidl (31.), Daniel Eller (38.), Martin Kreidl (51., 81., 87.), Johannes Eller (83.).

Vils – Ellbögen/Patsch 6:2 (4:0) 150; Corda. Tore: Wörle (6., 49.), Schädle (29., 46.), Singer (44.), M. Probst (90.) bzw. M. Probst (13., Eigentor), Fritzer (57.).

Sellraintal – Steinach 2:2 (2:1) 200; Staudegger. Tore: Rainer (2.), Gerald Schögl (2.) bzw. Leitner (42.), Gatscher (64.). Gelb-Rot: Rofner (70., Sellraintal).

Flauring – Stams 3:5 (2:2) 150; Raunig. Tore: Königsecker (18., 45.), Klingenschmid (86.) bzw. Häfeler (22.), Gspan (45.), Falkner (63.), Flunger (76., 83.).

Arlberg – Navis 2:1 (0:1) 150; Hauser. Tore: C. Jehle (73.), Geir (77., Eigentor) bzw. Mair (28.). Gelb-Rot: Mair (66.), Glatzl (69., beide N.).

1 Vils	5	18:5	15
2 Sölden	5	15:6	15
3 Natters	5	19:3	12
4 Steinach	5	12:6	11
5 Arlberg	5	9:4	10
6 Schmirn	5	14:9	7
7 Stams	5	9:13	6
8 Navis	5	10:6	5
9 Sellraintal	5	7:12	4
10 Imst II	5	8:16	4
11 Ellbögen/P.	5	8:18	3
12 Matrei II	5	6:17	3
13 Flauring	5	6:19	3
14 Götzens	5	6:13	2

Bezirksliga Ost

Rinn/Tulfes – OLKA 1:0 (1:0) 200; Margreiter. Tor: D. Grüner (31.).

Zell/Ziller – Stans 1:2 (1:1) 190; Baysan. Tore: Dominik Eberharter (42.) bzw. Moser (41.), Rosic (81.).

Reichenau II – Fritzens 1:1 (0:1) 100; Schiefer. Tore: Liebhart (90.) bzw. Haltmeier (30.).

Weerberg – Wilten 1:5 (1:4) 50; Esen. Tore: Angerer (11.) bzw. Göbbel (13., 28.) Hauser (24., 36.) Laimer (61., E.). Der Kaderumbbruch im Sommer tat Wilten gut, die Truppe von Anton Jungmann mischt ganz oben mit: „Wir haben nun Qualität in allen Bereichen – eine richtig gute Mischung.“ Zu den Neuerwerbungen gehören mit Gregor Laimer und Georg Gutgsell zwei Südtiroler: „Die sind richtig gut, nun können wir mit drei verschiedenen Systemen spielen.“

Kramsach – Fieberbrunn 1:0 (1:0) 222; Plattner. Tor: Rampl (31.).

Vomp – Achensee 1:3 (0:2) 78; Fuchs. Tore: Rieder (47.) bzw. Vetter (26.), Wisdom (36.), Bauer (54.).

Radfeld – Sistrans 3:1 (3:1) 150; Bramböck. Tore: Stephan Stock (10.), Gasteiger (23.), Schuler (40.) bzw. Ayora Ruiz (20.). Rot: Gschwentner (85., Sistrans).

1 Sistrans	5	13:6	12
2 Wilten	5	12:5	10
3 Achensee	4	13:7	9
4 Stans	5	14:10	9
5 Radfeld	5	7:5	9
6 Kramsach	5	8:8	9
7 OLKA	5	10:9	7
8 Fritzens	4	7:7	7
9 Rinn/Tulfes	5	9:15	6
10 Fieberbrunn	5	6:7	4
11 Vomp	5	10:12	4
12 Reichenau II	4	5:7	4
13 Weerberg	5	6:19	3
14 Zell/Ziller	4	6:9	2

1. Klasse West

SVI II – Ried 6:0 (4:0) 100; Staudegger. Tore: Jenewein (3., Eigentor), Grosch (18.), Philipp Hohenberger (39.), Hofer (45., 81.), Otter (55.). „In den 90 Minuten brauchten wir lediglich zwei Befreiungsschläge, die restliche Zeit waren wir in der gegnerischen Hälfte“, erzählte Harald Lederer, Trainer des SVI II, zufrieden.

Fulpmes – Telfs II 7:0 (2:0) 80; Soratroi. Tore: Kocak (22., Elfmeter), Mayerhofer (45., 62.), Daniel Müller (49.), Meyer (58.), Kurt (83., 84.). Rot: Kovacevic (40., Telfs II).

Mieders – Kematen II 3:1 (1:1) 100; Quintero. Tore: Lackner (25.), Wortman Smith (78., 80.) bzw. Holzknecht (17.).

Oetz – Zugspitze 3:2 (3:1) 150; Tschol. Tore: Heidegger (17.), Diana (39., 45.) bzw. Gläser (24.), Raggl (54.).

Grinzens – Sautens 1:0 (0:0) 75; Bauhofer. Tor: Jordan (53.).

Lechtal – Reutte II 0:3 (0:1) 250; Fischer. Tore: Schütz (12.), Pinto Veiga (58.), Marceta (73.).

Oberperfuss II – Union II 0:5 (0:1) 78; Bauhofer. Tore: Er (17.), Pandurevic (58.), Lener (69., 76.), Colic (88.). Gelb-Rot: Plattner (84., Oberperf. II).

1 Zugspitze	5	20:8	12
2 Fulpmes	5	15:4	12
3 Reutte II	5	8:5	10
4 Union II	5	15:8	9
5 Oetz	5	9:6	9
6 SVI II	5	14:8	8
7 Grinzens	5	9:6	8
8 Lechtal	5	9:13	7
9 Kematen II	5	8:12	7
10 Oberperf. II	5	8:14	6
11 Mieders	5	11:13	4
12 Sautens	5	4:9	3
13 Ried	5	7:17	3
14 Telfs II	5	5:19	2

1. Klasse Ost

IAC II – Aldrans 2:3 (0:3) 62; Barsan. Tore: Wöllner (61.), Holek (85.) bzw. Partl (12., 24.), Riedmann (35.).

Schlitters – Reith/Kitzb. 1:3 (0:0) 123; Schenna. Tore: Simon (70.) bzw. Brandstätter (51., 64.), Hölzl (79.).

Kössen – Ellmau 2:1 (1:0) 100; Ögg. Tore: Hörfarer (34.), Lenz (80.) bzw. Bauer (81.). „Eine umkämpfte Partie, aufgrund der Chancen aber ein verdienter Sieg“, berichtete Kössen-Trainer Joachim Gstrein. „Wir schauen von Spiel zu Spiel. Durch jeden Erfolg gewinnen wir an Selbstvertrauen“, weiß der Trainer, dessen Team nur aus jungen Einheimischen besteht.

Erl – Hochfilzen 1:0 (1:0) 139; Heimer. Tor: Kesici (14.). Gelb-Rot: Huter (70., Hochfilzen), Schwaiger (76., Erl). Rot: Kesici (92., Erl).

Schwarz II – Münster 1:0 (0:0) 75; Stöckl. Tor: Ortner (63.).

Going – Kirchbichl II 5:0 (2:0) 150; Ortner. Tore: Wachabauer (24.), Rothmüller (37.), Demir (54.), Odabas (57.), Winter (87.).

Aschau – Wildschönau 1:3 (1:2) 150; Gruber. Tore: Christoph Oberdacher (24.) bzw. Matthias Silberberger (11., 87.), Michael Silberberger (43.).

1 Wildschönau	5	15:3	12
2 Going	5	12:3	12
3 Kössen	5	13:7	12
4 Aldrans	5	12:10	10
5 Reith/Kitzb.	5	15:5	9
6 Schwarz II	5	13:8	9
7 Münster	5	10:6	7
8 Kirchbichl II	5	14:19	7
9 Schlitters	5	11:17	6
10 Erl	5	4:12	6
11 Ellmau	5	10:10	5
12 Hochfilzen	5	5:10	4
13 IAC II	5	6:17	2
14 Aschau	5	4:17	0